

BOGENSCHIESSEN – 2. BUNDESLIGA SÜD

Übers Ziel hinausgeschossen

„Zufrieden? Ja! Aber da geht noch mehr.“ Ernst Schuh, Sportleiter der BSG Ebersberg, war vom Abschneiden der Bogenschützen-Mannschaft zum Auftakt der 2. Bundesliga Süd durchaus angetan. Am Saisonziel „nur Klassenerhalt“ will man dennoch festhalten.

VON WOLFGANG HERFORT

Ebersberg – Dass es zu Rang drei nach dem ersten von vier Wettkampftagen reichte, erstaunte den Ebersberger Funktionär ein wenig: „Die Bundesligaabsteiger waren bei weitem nicht so stark, wie wir sie erwartet hatten.“ Trotz der zusätzlichen Belastung als Gastgeber mit den entsprechenden Vorbereitungen in der Dr. Wintrich-Halle hätte die Mannschaft „einen Riesenschnitt wie selten zuvor“ geschossen. Allen voran Hermann Haberl, der es auf 74,86 Ringe brachte. „Aber das darf man von einem Mitglied des österreichischen Nationalkaders auch erwarten“, so Schuh. Ingo Nibbe und Frank Boretzky lagen am Ende auf einem Level (73,71). Wobei sich Ebersbergs Aushängeschild mächtig ärgerte. Nibbe



Hermann Haberl (lila Trikot) bracht für die BSG Ebersberg die starke Leistung, die sich das Team von ihm beim Zweitliga-Auftakt erhofft hatte. FOTOS: SRO

war nämlich ein Missgeschick unterlaufen, das ihn ein besseres Resultat kostete. „Solch ein Konzentrationsfehler kann immer einmal vorkommen“, entschuldigte Schuh den Fehlgriff. Er konnte es leicht nehmen, setzte der Schnitzer doch Kräfte bei den Ebersbergern frei. „Danach waren sie weit bissiger, haben alles richtig gut gemacht. Nur gegen die vermeintlich leichten Gegner hat manchmal der letzte Tick gefehlt. Aber das passt schon.“

Dass man nur eine Nieder-

lage einfuhr (gegen den Bundesligaabsteiger SK Fellbach-Schmid) veranlasst die Ebersberger aber nicht, ihr Saisonziel zu korrigieren. „Wir wollen nicht absteigen“, sagt zumindest Ernst Schuh und schmunzelt. Angesichts von 11,3 Punkten und einem Ringkonto von 1556 darf die Aussage ruhig als Understatement gewertet werden. „Wenn's mehr wird, ist auch recht“, bekennt der Ebersberger Funktionär dann doch noch. Denn er weiß: „Einen Durchhänger hat jeder einmal

in dieser Serie. Auch die beiden, die vor uns liegen. Wenn wir erneut so konstant und auf einem derart hohen Niveau schießen, könnten man sich auch mit anderen Dingen anfreunden.“

Whoin die Reise geht, wird sich bereits in der zweiten Runde in gut drei Wochen zeigen, die am Samstag, 4. Dezember, in Nürtingen ausgetragen wird. Doch dort, so befürchtet der BSG-Sportleiter, werde man voraussichtlich nicht in Bestbesetzung antreten können.



Der Ebersberger Ingo Nibbe war mit seinem Ergebnis in der Dr. Wintrich-Halle nicht rundum zufrieden.

SPORT IN ZAHLEN

Bogenschießen – 2. Bundesliga Süd
1. Wettkampftag in Ebersberg

| | |
|-----------------------------------|---------|
| SGI Welzheim 2 - PSV Reutlingen | 216:211 |
| BSC Sulzbach-R. - BSG Ebersberg | 206:226 |
| BS Feucht - SK Fellbach-Schmid | 217:227 |
| BS Nürtingen - SV Litzelstetten | 220:209 |
| SK Fellbach-Schm. - BS Nürtingen | 221:230 |
| SV Litzelstetten - SGI Welzheim 2 | 206:221 |
| PSV Reutlingen - BSG Ebersberg | 209:211 |
| BS Feucht - BSC Sulzbach-R. | 219:215 |
| BS Nürtingen - BSC Sulzbach-R. | 225:210 |
| SGI Welzheim 2 - SK Fellbach-Sch. | 218:221 |
| PSV Reutlingen - BS Feucht | 202:219 |
| BSC Ebersberg - SV Litzelstetten | 220:220 |
| SGI Welzheim 2 - BSC Sulzbach-R. | 228:218 |
| PSV Reutlingen - BS Nürtingen | 214:227 |
| SK Fellbach-Sch. - BSG Ebersberg | 227:220 |
| SV Litzelstetten - BS Feucht | 215:217 |
| BSG Ebersberg - SGI Welzheim 2 | 227:208 |

| | |
|-------------------------------------|---------|
| BSC Sulzbach-R. - PSV Reutlingen | 217:229 |
| BS Feucht - BS Nürtingen | 211:223 |
| SV Litzelstetten - SK Fellbach-Sch. | 199:224 |
| BSC Sulzbach-R. - SV Litzelstetten | 218:218 |
| PSV Reutlingen - SK Fellbach-Sch. | 216:222 |
| SGI Welzheim 2 - BS Feucht | 218:209 |
| BSG Ebersberg - BS Nürtingen | 226:223 |
| BSG Ebersberg - BS Feucht | 226:219 |
| BS Nürtingen - SGI Welzheim 2 | 228:219 |
| SK Fellbach-Sch. - BSC Sulzbach-R. | 223:220 |
| SV Litzelstetten - PSV Reutlingen | 199:214 |

| | | |
|-------------------------|------|------|
| 1. BS Nürtingen | 1576 | 12,2 |
| 2. SK Fellbach-Schmid | 1565 | 12,2 |
| 3. BSG Ebersberg | 1556 | 11,3 |
| 4. SGI Welzheim 2 | 1528 | 8,6 |
| 5. BS Feucht | 1511 | 6,8 |
| 6. PSV Reutlingen | 1495 | 4,10 |
| 7. SV Litzelstetten | 1466 | 2,12 |
| 8. BSC Sulzbach-Rosenb. | 1404 | 1,13 |

JUDO

Goldene Empfehlung

Grafing – In der Altersklasse der U16 (Jahrgänge 1995/96/97) versuchten am vergangenen Wochenende die drei Grafinger Judoka Maximiliane Rautenstrauf, Benni Huth und Ferdinand Larasser, bei Sichtungsturnieren des Deutschen Judobundes auf sich aufmerksam zu machen und die Bundestrainer von ihrem Können in Holzwickede (weiblich) bzw. Herne (männlich) zu überzeugen. Maxi Rautenstrauf gewann mit viel Einsatz ihre ersten zwei Kämpfe, ehe sie ihre dritte Begegnung unglücklich im Golden Score abgeben

musste. In der Trostrunde konnte sie noch ihren ersten Kampf gewinnen, landete nach einer zweiten Niederlage letztlich auf dem siebten Rang.

Mit Benni Huth und Ferdinand Larasser waren zwei Bärenstädter in der Klasse unter 55 Kg für die Bayerischen Farben angetreten. Huth gewann in der ersten Runde, schied jedoch nach einer Niederlage in Runde zwei aus. Ferdinand Larasser kämpfte an diesem Tag einfach sensationell und schlug seine Vorrundengegner, ohne einmal in die Gefahr einer Niederla-

ge zu geraten. So setzte er sich auch im Halbfinale klar durch und sicherte sich mit dem Finalsieg die Goldmedaille, was sich sicherlich mit einer Einladung auf einen der nächsten Kaderlehrgänge des Deutschen Judobundes bezahlt machen dürfte.

Seine Vorbilder aus den Reihen der Judoabteilung des TSV Grafing, Maxi Forstmaier und Bruder Valentin, wurden aufgrund der gezeigten Leistungen bereits zu einem demnächst anstehenden Trainingsaufenthalt mit der Jugendnationalmannschaft in Japan eingeladen. ez

EISHOCKEY

Nicht auf Technik allein verlassen

Grafing – Während der höherklassigen Spielbetrieb im Eishockey am Wochenende wegen des Deutschland-Cups eine Pause einlegt, bleibt der Nachwuchs im gewohnten Rhythmus.

Wie die vergangenen Wochen gezeigt haben, steht die Jugendmannschaft des EHC Klostersee in der Bundesliga (Süd) vor zwei weiteren lösbarer Aufgaben. Am Samstag gastieren die Grafinger Talente beim EV Landsberg (Spielbeginn 15.30 Uhr), der zuletzt auf eigenem Eis mit 7:2 besiegt werden konnte. Zum Heimspiel am Sonntag um

17.30 Uhr kommt der TSV Erding in die EHC-„Scheune“. Zwei schlagbare Gegner für die EHC-Jugend, wie sich in den bisherigen Aufeinandertreffen gezeigt hat, aber eben auch zwei unangenehme. Mit jeweils starken Torleuten, die dem Grafinger Talentschuppen das Gewinnen nicht leicht machen und quasi Alleinunterhalter ihrer Teams waren.

„Wir dürfen uns gegen beide Gegner nicht auf unsere technische Überlegenheit verlassen, sondern müssen dagegen halten“, so die Erkenntnis von Jugend-Trainer Jimmy

Quinlan aus den vorangegangenen Duellen. Die Zweikämpfe müsse man annehmen und den zumindest gleichen Einsatz zeigen, den die spielerisch unterlegenen Gegner bestimmt wieder einbringen werden. Die größte Sorge des Coaches bleibt angesichts von nur vier Abwehrspielern und gerade mal drei Offensivblöcken der schmale Kader, der eigentlich keinen Ausfall verkraften kann. Obwohl schon die eine oder andere Verletzung überstanden werden musste, wurden die Klosterseer ihrer Favoritenrolle bislang immer gerecht. ez

HANDBALL – JUGEND

HSG landet im Derby ersten Sieg

Ebersberger A-Junioren geht gegen Kirchheim/Anzing die Luft aus

Ebersberg – Hannes Montag und Frank Berndt wissen beide um die Qualitäten und Bedeutung ihrer Führungsspieler. Falk Kolodziej heißt jener „Leader“ auf Seiten der A-Jugendhandballer des TSV Ebersberg, den Trainer Montag noch immer sehr schmerzlich vermisst. Berndt hingegen konnte im Derby beim TSV am vergangenen Wochenende erstmals wieder auf seinen lange Zeit verletzten Top-Akteur Mathias Haberthaler zurück greifen, der sein Team prompt zu einem verdienten 31:29-Erfolg führte. Es war der erste Erfolg für die Nachwuchstalente der HSG Kirchheim/Anzing im vierten Spiel der Landesliga.



Eine schmerzhaft, aber letztlich verdiente Niederlage kassierten die Ebersberger (M. Nermin Nuckovic) im Landkreisduell mit der HSG Kirchheim/Anzing. FOTOS: SRO

überzeugen, der als Stammspieler bei den Herren trotz der folgenden Belastung in der Partie beim ESV München Laim über die volle Spieldauer Einsatz zeigte. Haberthaler brillierte in Reihen

der HSG und hatte großen Anteil daran, dass sein Team bei Seitenwechsel mit 17:16 führte.

Doch die Ebersberger kämpften sich immer wieder zurück, vermochten aber den

Ausfall von Rückraumspieler Moritz Taschner, der sich in der Schlussphase verletzte, nicht mehr zu kompensieren. Die HSG setzte sich in diesem Derby letztlich verdient durch. hbe

Leichtsinnfehler führen zur Niederlage

Grafing – Vom großen Namen ließen sich die A-Jugend-Handballerinnen des TSV Grafing nicht einschüchtern. Dennoch reichte es nicht, die Münchner Bayern beim 17:21 zu bezwingen.

Marlies Behrnt legte dreimal vor, die FCB-Mädchlein gingen aus und gingen in Führung. Aber Verena Winkler und Franziska Hirtreiter sorgten dafür, dass der Abstand nicht zu groß wurde. Zwei Siebenmetertreffer des FCB und ein verbogener Strafwurf der Grafingerinnen brachten einen Rückstand von 8:11 ein, den Sarah Krill und Marlies Behrnt verkürzten. Sekunden vor der Pause traf Nina Richter zum 12:12.

Die zweite Hälfte begann wie die erste, Grafing legte vor, der FCB gleich aus. Dann unterliefen den Grafingerinnen die üblichen Konzentrationsfehler, die nutzten die Münchnerinnen zu Kontern



Vergelichlich packten Steffi Schesack (l.) und Sarah Krill (r.) zu. FOTO: WINKLER

und bauten ihren Vorsprung auf vier Tore aus. ez

Grafinger Abwehr steht sicher

Grafing – Einen klaren 19:8 Sieg durfte die männliche D-Jugend der Grafinger Handballer beim Auswärtsspiel der Bezirksoberliga beim ESV Rosenheim feiern.

Von Anfang an zeigten sich die Gäste dabei hochkonzentriert und erspielten sich bereits zur Pause einen deutlichen 12:6-Vorsprung.

Auch in Hälfte zwei ließen

die Schützlinge von Barbara Gstöttl nicht nach und brachten vor allem in der Abwehr eine tolle Leistung. Der Nachwuchs des „Eisenbahner“ biss sich immer wieder

die Zähne an der TSV-Defensive aus. Ganze zwei Gegentore ließ man noch zu, kam so zu einem nie gefährdeten Erfolg und kletterte damit auf Platz drei in der Bezirksober-

liga. Der Aufwärtstrend könnte demnächst weiter gehen, denn bei der nächsten Aufgabe kommt der noch punktlose SV Bruckmühl in die Grafinger Jahnhalle und

da sind natürlich erneut zwei Punkte fest eingeplant. hs

Grafing: Marcelo Hohma (Tor), Nico Broß (2), Marius Bruder (2), Vitus Henkel, Markus Löw (1), Matthias Babitschko (2), Daniel Rossmes (6/2), Philipp Rossmes (1), Lukas Sandner (4), Luka-Ben Tuchar (1).

AKTUELLES IN KÜRZE

TISCHTENNIS
Baldham heute gegen TSV Gars

Die zuletzt besser in Fahrt gekommenen Baldhamer Tischtennispieler erwarten am Freitagabend den TSV Gars zum Punktspiel. Mit einem Sieg würden Norbert Wechsler, Alexander Terjung, Andreas Ehresmann, Michael Ohnheiser, Mirko Barone und Thorsten Kramm einen weiteren Schritt Richtung Spitzengruppe der Oberbayernliga machen. Tabellenführer TSV Poing gilt gegen den Letzten TTC Perlach II als klarer Favorit. Da die Poinger mit dem Verfolger SG Hausham punktgleich und auch mit identischer Spieldifferenz vorne liegen, kommt es für Alexander Klein, Michael Hellmuth, Helmut Strigel, Robert Fallica, Holger Kordowski und Herbert Feist darauf an, möglichst hoch zu gewinnen, um an der Spitze zu bleiben.

Die Glonner Damen fahren am Samstag als Aufsteiger nach Neutötting. Dabei wäre ein Unentschieden schon eine große Überraschung. Die Aflingerinnen müssen erst am Dienstag beim TV Feldkirchen antreten und wollen zumindest einen Punkt mit nach Hause bringen.

Oberbayernliga Ost Herren
SC Baldham-V. – TSV Gars, Fr. 20 Uhr Brunnenstr.; TSV Poing – TTC Perlach II, Fr. 20 Uhr Karl-Sittler-Str.; TSV Neufahrn – SV Riedering, Sa. 14 Uhr; ESV München Ost II – ESV Rosenheim, Sa. 14.30 Uhr; SV Haibling – TSV Gars, Sa. 17 Uhr; TSV Neufahrn – SG Hausham, Sa. 18 Uhr; ESV München Ost II – TSV Neufahrn, Do. 20 Uhr.

Oberbayernliga Ost Damen
TSV Neutötting – ASV Glonn, Sa. 17 Uhr; Feldkirchen – SV DJK Körmoor-III, Sa. 17 Uhr; SV Parsberg – Wa. Burghausen, Sa. 17.30 Uhr; TSV Winhöring – Schwarz-Weiß München III, Sa. 18 Uhr; Feldkirchen – TTC Aibling, Di. 20 Uhr; ASV Glonn II – TV Feldkirchen, Do. 20 Uhr Klosterweg.

2. Bezirksliga Isar Herren
TSV Feichten – FC Bayern III, Fr. 19 Uhr; TSV München Ost – SF Gmund, Fr. 19.30 Uhr; SV Eurasberg – TSV Steinhöring, Fr. 20 Uhr; TSV Erding – TSV Feichten, Fr. 20 Uhr; Waldtrudering – TSV Erding, Do. 20 Uhr.

2. Bezirksliga Isar Damen
ASV Glonn II – Bad Tölz II, Fr. 20 Uhr; TSV Ebersberg – TSV Zorneding II – DJK Taufkirchen, Sa. 13.30 Uhr; TSV Zorneding II – TTC Freising III, Sa. 16.30 Uhr; Schulst. – TTC Freising III – TTC Taufkirchen, So. 11 Uhr; TTC Freising III – ASV Glonn II, So. 14 Uhr.

3. Bezirksliga Nordisar Herren
TSV Wartenberg – TSV Isen II, Fr. 19.30 Uhr; TTC Freising – TSV Unterföhring, Fr. 20 Uhr; ASV Glonn – SC Eching, Fr. 20 Uhr; Zinneberg, TSV Erding II – TTC Allershausen, Fr. 20 Uhr.

1. Kreisliga Herren
VfB Forstinning – TV Markt Schwaben, Fr. 20 Uhr Aicherstr.; SC Baldham-V. II – VfB Forstinning, Mo. 20 Uhr Brunnenstr.; SV Anzing – TSV Ebersberg, Mo. 20 Uhr Gartener; TV Markt Schwaben – TSV Waldtrudering II, Fr. 20.15 Uhr Habererweg.

1. Kreisliga Damen
VfB Forstinning – TSV Hohenbrunn-Riemering, Fr. 20 Uhr Aicherstraße; TSV Ebersberg – SV Schwarz-Weiß München IV, Sa. 10 Uhr Baldestraße.

2. Kreisliga Nord Herren
Unterföhring IV – SV Anzing II, Fr. 20 Uhr; Haar – Feldkirchen III, Mo. 20 Uhr; TSV Poing IV – TSV Ebersberg II, Do. 20 Uhr Karl-Sittler-Str.; TTC Waldtrudering III – VfB Forstinning II, Do. 20 Uhr.

2. Kreisliga Süd Herren
TSV Egmating – TTC Aibling, Fr. 19.30 Uhr Grundschule; TSV Zorneding II – ATSV Kirchseeon II, Fr. 19.30 Uhr Schulstr.; TSV Feldkirchen II – ASV Glonn III, Fr. 20.15 Uhr; TV Markt Schwaben II – TTC Aibling, Do. 20 Uhr Habererweg.

3. Kreisliga Nord Herren
TSC Baldham-V. – TTC Aibling II, Di. 20 Uhr Aicherstraße; TSV Poing II – TSV Piening II, Mo. 20 Uhr Karl-Sittler-Str.; TSV Poing VII – TSV Ebersberg IV, Do. 20 Uhr Karl-Sittler-Str.

3. Kreisliga Süd Herren
TSV Zorneding III – TSV Feldkirchen IV, Fr. 20 Uhr Schulstr.; TSV Steinhöring III – SC Baldham-V. III, Fr. 20.15 Uhr Münchener Str.; TSV Ebersberg III – TSV Zorneding III, Mo. 20 Uhr Dr. Wintrich-Halle; ASV Glonn IV – TTC Hohenlinden II – Do. 20 Uhr Klosterweg.

4. Kreisliga Nord Herren
SC Baldham-V. IV – ATSV Kirchseeon III, Fr. 20 Uhr Brunnenstraße; TV Markt Schwaben VI – TSV Piening II, Fr. 20 Uhr Habererweg; TTC Hohenlinden IV – TSV Unterföhring VI, Do. 20 Uhr Pfarrer-Andria-Str.

4. Kreisliga Süd Herren
TSV Unterföhring V – TSV Ebersberg V, Fr. 20.15 Uhr; TSV Zorneding V – TSV Ebersberg V, Sa. 15 Uhr Schulstraße; SC Baldham-V. – TSV Unterföhring V, Mo. 20 Uhr Brunnenstr.; ATSV Kirchseeon IV – TSV Waldtrudering VII, Di. 20.15 Uhr Rathausstr.; TSC Hohenlinden III – SC Baldham-V. V, Do. 20 Uhr Pfarrer-Andria-Str.